

Gemeinde Gutenbrunn

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.12.2008

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung wurden die Punkte 5, 6 und 7 von der Tagesordnung genommen. Begründung: Klärung der noch ausstehenden, zugesagten Bedarfszuweisungsmittel.

ad 1) Voranschlag 2009, Beschlussfassung

Sachverhalt: Der Entwurf des Voranschlages 2009 lag vom 17.11. bis 2.12.2008 zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den Voranschlag für das Jahr 2009 zu beschließen. Erinnerungen während der Auflagefrist wurden keine eingebracht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ad 2) Aufnahme eines Gemeindearbeiters für 20 Wochenstunden, Beschlussfassung

Sachverhalt: Im Jahre 2005 hat Herr Alfred Vorlauffer seine Halbtagsbeschäftigung bei der Marktgemeinde Gutenbrunn aufgegeben. Diese Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gab für diese Stelle keine Bewerbungen. Auf Ersuchen der Gemeinde hat sich gf GR Herwig Schildorfer daraufhin bereit erklärt, diese Tätigkeit bis spätestens Ende der Gemeinderatsperiode bzw. bis zu dem Zeitpunkt, wo sich eine Person für diese Arbeit bewirbt, zu übernehmen. Herr Ulrich Weiß aus Ulrichschlag Nr. 3 hat sich um diese Stelle beworben und wird ab 1. Jänner 2009 als Gemeindearbeiter für 20 Wochenstunden aufgenommen. Herr Schildorfer scheidet mit 31.12.2008 aus seiner Tätigkeit aus.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Ulrich Weiß, Ulrichschlag Nr. 3, ab 1.Jänner 2009 als neuen Gemeindearbeiter für 20 Wochenstunden aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ad 3) Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr, Beschlussfassung

Sachverhalt: Im Prüfbericht des Landes NÖ vom Dezember 2006 wurde die Gemeinde aufgefordert, die Kanalgebühr kostendeckend einzuheben. Da die Gebühr dzt. nicht kostendeckend ist, so wird diese ab 1. Jänner 2009 um den Index von 3,1 % angehoben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Kanalgebühren ab 1. Jänner 2009 um 3,1 % zu erhöhen.

Somit betragen die Einheitssätze für

- a) den Schmutzwasserkanal: 1,81
- b) den Regenwasserkanal: 0,186
- c) den Mischwasserkanal: 1,996

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion)

ad 4) Vergabe der ehemaligen „Zauner-Wohnung“ im Gemeindehaus Nr. 15, Beschlussfassung

Sachverhalt: Nach dem plötzlichen Tod von Frau Gertrude Zauner wurde die gemeindeeigene Wohnung im Haus Gutenbrunn Nr. 15 frei und war vom 23.10. bis 17.11.2008 öffentlich ausgeschrieben.

Folgende Personen haben sich darum beworben:

Fam. Manuel Haider aus Zwettl

Herr Richard Rumpold aus Bärnkopf

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, diese Wohnung ab 1. Jänner 2009 zu vergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Wohnung an Familie Manuel Haider zu vergeben. Miete monatlich 82,12 Euro.

Vor der Abstimmung verlässt gf GR Alfred Rosenkranz und GR Heinz Rumpold wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion)

Antrag der ÖVP-Fraktion: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, diese Wohnung ab 1. Jänner 2009 ab Hrn. Richard Rumpold aus Bärnkopf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion)

ad 8) Freiwillige Feuerwehr Gutenbrunn, Ansuchen um Zuerkennung einer ao. Subvention, Beschlussfassung

Sachverhalt: Die Freiwillige Feuerwehr hat mit Schreiben vom 6.11.2008 um die Zuerkennung einer ao Subvention zur Mitfinanzierung von Einsatzbekleidung, Einsatzrüstung und den Ankauf von vier Schneeketten für das neue Löschfahrzeug im Betrag von Euro 9.000,-- angesucht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, der Freiwilligen Feuerwehr Gutenbrunn eine ao Subvention in Höhe von Euro 9.000,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer ao Subvention in Höhe von Euro 9.000,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ad 9) Kassaprüfungsbericht, Kenntnisnahme

Sachverhalt: Vom Prüfungsausschuss wurde die Gebarung der Gemeinde am 14.11.2008 geprüft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diesen Kassabericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Kassabericht vom 14.11.2008 zur Kenntnis.

ad 10) Löschungserklärung Grund Peter Vogler, Beschlussfassung

Sachverhalt: Im Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Gutenbrunn und Eduard Vogler vom 23.1.1954 wurde der Marktgemeinde Gutenbrunn unter Punkt VIII ein zeitlich unentgeltlich und unbegrenztes Recht auf dem Grundstück 55/3, KG Gutenbrunn, im Ausmaß von ca. 25 m² für die Errichtung bzw. Instandsetzungsarbeiten eines Wasserbassins zur Feuerlöschzwecken eingeräumt.

Dieses ist nach Rücksprache mit dem FF-Kommandanten Franz Aigner nicht mehr vorhanden und somit wird dieses Grundstück auch nicht mehr benötigt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, auf dieses Recht, da die Einrichtung nicht mehr vorhanden ist, zu verzichten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, auf dieses Recht zu verzichten und aus dem Grundbuch löschen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ad 11) Behindertenverein Sallingberg, Ausbau der Therapiestätte, Information

Die Therapiestätte Grainbrunn soll im Jahr 2009 ausgebaut werden. Die Gemeinden des Bezirkes werden gebeten, dazu einen finanziellen Beitrag zu leisten. Die Höhe ist derzeit noch nicht bekannt.

ad 12) Schloss Gutenbrunn, Information

Es wird von einem Architekten ein Projekt für die zukünftige Nutzung des Schlosses kostenlos ausgearbeitet. Es handelt sich um ein Projekt für Kinder.

ad 13) Weitere Vorgangsweise betreffend der Vereinbarung zur Benützung der Loipen zwischen dem Habsburg-Lothringen'schen Gut Persenbeug, der Marktgemeinde Gutenbrunn und der ARGE Winter bzw. dem Wintersportverein, Beschlussfassung

Sachverhalt: Zwischen dem H.L. Gut Persenbeug und der Marktgemeinde Gutenbrunn besteht betreffend der Benützung der Loipen, der Wanderwege und der Biathlonanlage eine Vereinbarung. Da der Langlaufbetrieb im Jahre 2005 vom Gemeindehaushalt ausgegliedert und von der ARGE Winter übernommen wurde, so werden Teile der Rechte und Pflichten aus gegebenem Vertrag an diese übertragen. Ebenfalls werden Rechte und Pflichten dem WSV für die Betreibung der Biathlonanlage übertragen.

Es wird diesbezüglich mit beiden Betroffenen eine eigene Vereinbarung abgeschlossen.

Sollte es mit der ARGE Winter und mit dem WSV zu keiner Vereinbarung kommen, wird die Marktgemeinde Gutenbrunn mit dem Habsburg-Lothringen'sches Gut Persenbeug die bestehende Vereinbarung aufkündigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Gutenbrunn und der ARGE Winter sowie dem WSV abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion)

Die ÖVP-Fraktion spricht sich ausdrücklich für die Klärung der Haftungsfrage betreffend Loipenbetrieb, Wanderwege und Biathlonanlage zwischen der Marktgemeinde Gutenbrunn, dem WSV und der Arge Winter aus.

Für eine Zustimmung zum gegenständlichen Punkt 13 sieht die ÖVP-Fraktion die Notwendigkeit der Vorlage eines Vertragsentwurfes gegeben.

ad 14) Informationen

- Schreiben von der Discothek Preiser betreffend einem Discobus, finanzieller Beitrag der Gemeinde